

Freiwilliges Betriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtteilschule Meiendorf freut sich über Ihre Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung. Ziele des Praktikums sind, den Schülerinnen und Schülern einerseits einen tieferen Einblick in die Arbeitswelt zu gewährleisten und andererseits zur Berufsfindung beizutragen.

Voraussetzung für die Umsetzung dieses Vorhabens, ist die Bereitschaft ihres Betriebe Schülerinnen und Schüler für diesen Zeitraum im Betrieb aufzunehmen. Wir bitten deshalb um Ihre Unterstützung.

Sollten Sie bereit sein, eine Schülerin oder einen Schüler in Ihren Betrieb zu integrieren, bestätigen Sie dies bitte auf der nachfolgenden Seite.

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Betriebspraktikums auf dem Weg zum und vom Betrieb sowie im Betrieb bei der Unfallkasse Nord unfallversichert. Außerdem sind sie während des Aufenthaltes im Betrieb im Rahmen eines von der Freien und Hansestadt Hamburg abgeschlossenen Haftpflichtversicherungsvertrages versichert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt. Zulässig ist die Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Tätigkeiten ausüben, die nach gesetzlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorschriften für Jugendliche ihres Alters verboten sind. **Laut „Richtlinie für das Betriebspraktikum in den Klassen 8 bis 12/13 der allgemein bildenden Schulen“ gelten die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Danach dürfen Schülerinnen und Schüler, die unabhängig von ihrem Alter der Vollzeitschulpflicht unterliegen, nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu sieben Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich beschäftigt werden. Bitte beachten Sie diese Vorgaben aus versicherungstechnischen Gründen.**

Für Ihren wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen Daniela Petersen
(Abteilungsleiterin Jg. 8-10)

Freiwilliges Betriebspraktikum

Bestätigung des Praktikumsplatzes durch den Betrieb

Die Schülerin / der Schüler

_____ erhält in unserem

Betrieb die Gelegenheit,

in der Zeit vom _____ bis _____

das Betriebspraktikum zu absolvieren.

Die Vorlage eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses ist erforderlich / nicht erforderlich.

Praktikumsstelle: _____

Ansprechperson: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift/ Stempel